SICHERT • BEFESTIGT • DICHTET • KLEBT



TECHNISCHE INFORMATION

BEST-Kontakt 2933

Eigenschaften:

- sehr gut verstreichbar
- hohes Anzugsvermögen
- hohe Kontaktklebrigkeit
- geeignet auf Fußbodenheizung
- stuhlrollengeeignet
- lösemittelhaltig GISCODE S6.

Zum Kleben von:

• Textilien im Besonderen

- PVC-Belägen und Profile
- Elastomerbelägen und Profile
- Textilbelägen
- Korkfußbodenbelägen im Kontaktklebeverfahren

HolzKorkLinoleumKunststoffeElastomereKeramik

Metalle

Technische Daten:

Basis: Polychloropren

Farbe: bernstein

Dichte: ca. 0,84 g/cm³

Konsistenz: mittelviskos

Reiniger: BEST-Clean 2000

Auftragsweise: glatte/gezahnte Spachtel oder Pinsel

Verbrauch: 200 – 300 g/m² bei Kontaktklebung

Ablüftzeit: 5 -10 Minuten

Kontaktklebzeit: ca. 2 Stunden

Abbindezeit: ca. 24 Stunden

Haltbarkeit: im ungeöffnetem Originalgebinde 3 Jahre

Lagerbedingungen Gut verschlossen bei Normaltemperatur lagern,

Anbruch gut verschließen, alsbald aufbrau-

chen

Frostempfindlich nein; bei Lagerung unter 5 °C neigt der Klebstoff

zum Gelieren, nach Erwärmung über 20 °C – max. 25 °C und gutem Umrühren ist das Produkt

wieder voll verarbeitungsfähig

Feuergefährlich: Ja

Temperaturbeständigkeit -40°C bis +60°C

Gefahrklasse (VbF):

Kennzeichnung nach GefStoffV.: F, Xn, N

Giscode S6

Untergrund:

Der Untergrund sollte u. a. druck-und zugfest, dauertrocken, riss-und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln, vorzubereiten.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut umrühren! Klebstoff vollflächig mit glattem Spachtel oder Pinsel auf ein oder auf beide zu verklebenden Teile auftragen.

Nassklebung:

Produkt auf das eine zu verklebende Teil auftragen und sofort zusammenfügen. Voraussetzung: eines der zu verklebenden Teile ist lösungsmitteldampfdurchlässig.

Kontaktklebung:

Produkt auf beide zu verklebende Teile auftragen, vortrocknen lassen und innerhalb der Kontaktklebzeit zusammenfügen – eine Korrektur ist danach nicht mehr möglich.

Vortrockenzeit und Kontaktklebzeit sind von Beschaffenheit des Untergrundes sowie von Auftragsstärke, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig. Klebstoffnester vermeiden, da hier die Trockenzeit deutlich verlängert wird.

Um eine einwandfreie Verklebung zu gewährleisten, sollte die Verarbeitungstemperatur von 15°C nicht unterschritten werden und die Luftfeuchtigkeit nicht über 75 % (empfohlen <65%) liegen.

Durch eine Erwärmung auf ca. 70 °C kann der abgetrocknete Klebstofffilm reaktiviert werden. Dadurch kann die Vorbeschichtung von Profilen oder Fliesen bereits einige Stunden vor der Verlegung erfolgen. Das Erwärmen ist vor allem zum Erzielen sauberer Ecken und Kanten von Vorteil.

Für ausreichende Lüftung der Arbeitsräume sorgen!

^{*} Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Bemerkung:

BEST-Kontakt 2933 enthält leicht flüchtige und brennbare Lösungsmittel, die in Verbindung mit Luft explosive Gemische bilden, die sich an der tiefsten Stelle sammeln. Bitte Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!

Wir verweisen auf die Gefahrstoffverordnung § 16, Ermittlungspflicht. Bitte prüfen Sie, ob die auszuführenden Arbeiten mit lösungsmittelfreien Produkten, ausgeführt werden können, wenn es die Umstände erlauben.

Versandpackungen:

Dosen à 650 g netto, Eimer à 2,5 kg, 5,5 kg netto und 10 kg netto.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte der BEST-Klebstoffe GmbH & Co. KG basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Da die zu verklebenden Materialien aber sehr unterschiedlich sein können, und wir auch keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir unbedingt, ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus der mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Wir behalten uns Änderungen, welche dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Revision: 310113

Revisionsdatum: 31.01.2013